



„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)
Projekt Huckelriede
Niedersachsendamm 42
28201 Bremen



Freie
Hansestadt
Bremen

Projekt Huckelriede · Niedersachsendamm 42 · 28201 Bremen
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
„Lokalen Forums Huckelriede“

Auskunft erteilt
Kay Borchers
T (04 21) 87 18 638
e-mail:
kay.borchers@afsd.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
S4-02-4

Bremen, den 5. 3. 2012

**Protokoll des „Lokalen Forums“ der Förderprogramme
„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS)
vom
20. 2. 2012**

Ort: Freiwillige Feuerwehr Neustadt, Seesenthom 4
Protokoll: K. Borchers

Tagesordnungspunkte:

1. **Bericht des Sanierungsträgers BauBeCon**
2. **Projektvorstellungen / Anträge auf Fördermittel:**
 - a. **Überdachung für Jugendfeuerwehrfläche (Freiwillige Feuerwehr Neustadt)**
 - b. **Transparenz schaffen – Auf den Spuren regionaler Lebensmittel (Stadtland+)**
 - c. **Aufsuchende Mädchenarbeit – Streetwork (VAJA e. V.)**
 - d. **Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler (Diyanet Kulturverein)**
3. **Verschiedenes**

Protokoll vom 10. 10. 2011: Keine Anmerkungen

1. Bericht des Sanierungsträgers BauBeCon:

Herr Hausen berichtete vom bevorstehenden Baubeginn am Niedersachsendamm. Im Südabschnitt (Huckelriede bis Neuenlander Strasse) wird in den Monaten März bis September die Fahrbahn erneuert; Detailplanungen sind bereits mehrfach öffentlich vorgestellt worden. Bei Nachfragen der BewohnerInnen steht Herr Prießner vom Amt für Strassen und Verkehr (ASV) unter der Telefonnummer 361 97 12 zur Verfügung. Daneben können bei Bedarf Informationen im Bürocontainer in Höhe Niedersachsendamm 16 eingeholt werden. Baubeginn für den Niedersachsendamm Nord (Huckelriede bis Rolandklinik) ist voraussichtlich im Oktober 2012; Bauzeit ca. 1 Jahr. Genauere Informationen dazu folgen noch. Die bereits bekannten Planungen zur Umsteigestelle Huckelriede werden in der Baudeputation im April vorgestellt. Mit einem Start an dieser Stelle ist im Jahr 2013 zu rechnen.

Zur Ansiedlung der Zirkusschule „Jokes“ werden z. Z. Verhandlungen mit dem Sportamt geführt. Die Zirkusschule soll zukünftig auf einem ungenutzten Sportplatz der BSA neben der Wilhelm-Kaisen-Schule einen neuen Standort finden. Dazu soll der alte Schlackeplatz neu gestaltet werden; es müssen Leitungen verlegt sowie die Bodenbeschaffenheit verändert werden. Zukünftig sollen an o. g. Standort offene Angebote für Kinder und Jugendliche entstehen.

Die Ausschreibung des Deichschart Kiosks wird am 15. 3. im Beirat Neustadt vorgestellt und diskutiert. Eine umfangreiche bauliche Sanierung ist notwendig. Neben dem reinen Kiosk-Betrieb sind die Pflege des Geländes und gelegentliche „kulturelle Events“ mit Kooperationspartnern aus der Neustadt gewünscht.

2. Anträge auf Fördermittel:

a. Überdachung der Jugendfeuerwehrfläche / FFN

Herr Schleef stellte die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt aus dem Jahr 2011 vor. Im Durchschnitt wurden die Mitglieder drei mal pro Woche alarmiert. (!)

Die Freiwillige Feuerwehr Neustadt erfüllt im Rahmen von Brandbekämpfung und Katastrophenschutz wesentliche Aufgaben in den zentralen Bereichen Bremens. Daneben kümmert sie sich in der Jugendfeuerwehr um die Ausbildung des ehrenamtlichen Nachwuchses. Neben der feuerwehr-technischen Anleitung steht dort in der Hauptsache vor allem die allgemeine Jugendarbeit im Mittelpunkt.

Ca. 25 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren (darunter fünf Mädchen sowie fünf Jungen mit Migrationshintergrund) stellen z. Z. den harten Kern der Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt.

Im Rahmen einer attraktiven Jugendarbeit benötigt die Jugendabteilung der FFN eine eigene Aktionsfläche, auf der unabhängig von Einsatzgeschehen und Wetterlage Spiel-, Sport- und Freizeit-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen stattfinden können. Hierfür bietet sich eine verfügbare Fläche westlich des Gerätehauses an. Mit einer Überdachung und zwei Wetterschutzwänden kann diese Fläche für Bastelarbeiten, Tischtennis, Training an Geräten u. v. m. genutzt werden. Dies kann erheblich zur Attraktivität der Angebote in Huckelriede beitragen und weitere jugendliche Mitglieder werben. Dies ist vor dem Hintergrund der Tatsache, dass 50 % der ehrenamtliche Feuerwehrleute aus der eigenen Jugendarbeit kommen ein wesentlicher Aspekt.

Im nord-östlichen Bereich des Programmgebiets Huckelriede/Sielhof bestehen z. Z. keinerlei vergleichbare Angebote für Kinder und Jugendliche.

Für die Herstellung dieser Aktionsfläche wurde im „Lokalen Forum“ aus dem Programm Soziale Stadt ein Zuschuss in Höhe von 20.000,- € bereitgestellt.

b. Auf den Spuren gesunder regionaler Lebensmittel / Stadtland+

Frau Wilhelms stellte die Fortführung des Projekts „Transparenz schaffen“ vor. Mit zahlreichen Exkursionen zu regionalen Erzeugerbetrieben sollen verschiedene Eltern-, Kinder- und Bewohnergruppen über gesunde, regionale Lebensmittel informiert werden und ihre Bezugsquellen kennenlernen. Div. Kooperationspartner haben bereits für 2012 nach Info-Terminen gefragt.

Aus dem Vorläufer-Projekt ist eine Gruppe von Interessierten hervorgegangen, die sich für die Ansiedlung eines Bauernmarktes in Huckelriede interessiert. Als Standort ist (zukünftig) die neu zu gestaltende Huckelrieder Mitte vorgesehen. (Siehe auch: Verschiedenes)

Für weitere Exkursionen mit Bewohnergruppen wurde im „Lokalen Forum“ aus dem Programm WiN eine Summe von 6.470,- € bereit gestellt.

c. Aufsuchende Mädchenarbeit / VAJA e. V.

Frau Grafe von VAJA e. V. stellte das Streetworkprojekt für Huckelrieder Mädchen vor. Eine feste Gruppe von ca. zehn 12 – 16-jährigen wird regelmässig im Quartier betreut.

Ergänzend dazu berichtete das Polizeirevier von den sehr positiven Erfahrungen mit der Streetworkarbeit in der Neustadt.

Für die Verlängerung des Projekts wurde aus dem Programm WiN eine Summe von 3.913,- € bereitgestellt.

d. Nachhilfeprojekt / Diyanet Kulturverein

Herr Olgun berichtete vom Nachhilfeprojekt in der Diyanet-Moschee in Huckelriede. An fünf Tagen in der Woche finden jeweils drei Stunden Nachhilfeangebote statt. Von den SchülerInnen des zurückliegenden Jahres haben 8 eine gymnasiale Empfehlung bekommen, 7 besuchen die Realschule.

Um das erfolgreiche Angebot für ein weiteres Jahr einer neuen Schülergruppe anzubieten, wurde aus dem Programm LOS eine Summe von 9.980,- € bereitgestellt.

3. Verschiedenes

Herr Schleef wies die TeilnehmerInnen auf den bestehenden „Bewohnerfonds Huckelriede“ hin. Damit können selbstorganisierte nachbarschaftliche Aktivitäten und Aktionen gefördert werden, die das Zusammenleben im Gebiet verbessern und bürgerschaftliches Engagement stärken.

Z. B. können Strassenfeste, Pflanz- oder Verschönerungsaktionen, das Aufstellen von Bänken u. v. m. mit kleineren Geldsummen unterstützt werden. (Siehe Anlage)

Frau Wilhelms wies auf den Termin zur Besichtigung des Bauernmarkts am Fangturm hin. Am 16. 3. um 11.00 Uhr stehen die Betreiber für Info-Gespräche zur Verfügung. Interessierte BewohnerInnen sind herzlich eingeladen, um Anregungen für einen Huckelrieder Markt zu gewinnen.



„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)
Projekt Huckelriede
Niedersachsendamm 42
28201 Bremen



Freie
Hansestadt
Bremen

Projekt Huckelriede · Niedersachsendamm 42 · 28201 Bremen
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
„Lokalen Forums“ Huckelriede

Auskunft erteilt
Kay Borchers
T (04 21) 87 18 638
e-mail:
kay.borchers@afsd.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
S4-02-4

Bremen, den 28. 3. 2012

**Protokoll des „Lokalen Forums“ der Förderprogramme
„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS)
vom
26. 3. 2012**

Ort: Deichschartkiosk / Werdersee

Protokoll: K. Borchers

Tagesordnungspunkt: Antrag auf Fördermittel aus dem Programm Soziale Stadt –
Umbau Deichschartkiosk / Bras e. V.

Der Kiosk am Deichschart ist seit fast drei Jahren ungenutzt und hat sich zum öffentlichen Ärgernis entwickelt. Er ist verdreckt und vermüllt zusehends. Von den Passanten und umliegenden Anwohnern wird er als Schandfleck wahrgenommen.

In verschiedenen Rechercheprojekten ist von BewohnerInnen und dem Beirat Neustadt das Interesse an einer Sanierung und Wiederbelebung des Kiosks geäußert worden.

Der Sen. f. Umwelt, Bau und Verkehr / Referat Grünordnung hat den Kiosk 2011 angekauft und den Weg für eine Neugestaltung freigemacht.

Die vom Sanierungsträger BauBeCon durchgeführte Ausschreibung hat einen neuen Betreiber gefunden, der im Vorfeld den Kiosk sanieren wird.

Herr Stanek von der „BRAS“ e. V. berichtete von dem neuen Konzept:

Die BRAS wird die maroden Teile ab April 2012 abtragen und mit TeilnehmerInnen der BIWAQ-Massnahme „AURA“ (Arbeiten und Realschulabschluss) den Kiosk sanieren und neu gestalten. 30 Personen aus Huckelriede und Kattenturm zwischen 18 und 25 werden an dem Qualifizierungsprojekt teilnehmen.

Ab Sommer 2012 wird die BRAS den Kiosk betreiben. Neben der Zirkusschule Jokes stehen diverse Kooperationspartner für verschiedene kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung. Die BRAS wird das Gelände um den Kiosk zukünftig pflegen.

Der Kiosk liegt am norddeutschen Radwegenetz; der ADFC startet von dort verschiedene Radtouren.

Eine Kooperation mit den umliegenden Gewerbetreibenden (Fahrradläden, Gastronomie, Eisdielen, etc.) wird angestrebt.

Für den nachhaltigen Umbau des Kiosks ist eine Summe von 60.000,- € notwendig. Besonderes Augenmerk muss aufgrund des Lebensmittelverkaufs auf Hygiene gelegt werden. Daneben ist eine erhöhte Einbruchssicherheit zu gewährleisten.

Die TeilnehmerInnen des „Lokalen Forums“ stimmten dem vorgestellten Konzept zu. Aus dem Programm Soziale Stadt wurde für den Umbau eine Projektfinanzierung in Höhe von 60.000,- bereitgestellt.



„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)
Projekt Huckelriede
Niedersachsendamm 42
28201 Bremen



Freie
Hansestadt
Bremen

Projekt Huckelriede · Niedersachsendamm 42 · 28201 Bremen
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
„Lokalen Forums Huckelriede“

Auskunft erteilt
Kay Borchers
T (04 21) 87 18 638
e-mail:
kay.borchers@afsd.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
S4-02-4

Bremen, den 2. 5. 2012

**Protokoll des „Lokalen Forums“ der Förderprogramme
„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS)
vom
23. 4. 2012**

Ort: Kinder- und Familienzentrum Kornstrasse 317
Protokoll: K. Borchers

Tagesordnungspunkte:

- 1. Projektvorstellungen / Anträge auf Fördermittel:**
 - a. **Spielplatz Niedersachsendamm**
 - b. **Kinderzirkus „Kitarick“**
 - c. **„Hudelrick rückt aus“**
 - d. **Kultur- und Mitmachangebote am Deichschart**
 - e. **„Meine Welt Zuhause“**
 - f. **„zuhause.anderswo“**
- 2. Verschiedenes**

Protokolle vom 20. 2. und 26. 3. 2012: Keine Anmerkungen

1. Anträge auf Fördermittel:

a. Spielplatz Niedersachsendamm

Frau Kothe stellte die Planungen der Bremischen Gesellschaft zur Umgestaltung des hausnahen Spielplatzes in der Wohnanlage am Niedersachsendamm vor. Spielgeräte sowie Tore des Bolzplatzes sollen erneuert werden. Parkende Autos werden zukünftig besser durch Ballfangzäune geschützt. Die Spiel- und Sportflächen werden ebenfalls umfangreich von den Huckelrieder Streetworkern (VAJA e. V.) genutzt. Herr Dogan berichtete von der Bedeutung des Platzes für die Kinder und Jugendlichen des Quartiers.

Für die Herstellung der Spielfläche wurde im „Lokalen Forum“ aus dem Programm Soziale Stadt ein Zuschuss in Höhe von 3.600,- € bereitgestellt.

b. Kinderzirkus „Kitarick“

Für die Kinder der Kita Kornstrasse wird die Zirkusschule Jokes e. V. 2012 diverse zirkuspädagogische Bewegungsangebote machen. Diese fördern die psychomotorische Entwicklung, den Gleichgewichtssinn, die Rechts-Links-Koordination, Kraft, Ausdauer, Selbstdisziplin. Vorgesehen ist ebenfalls eine Fortbildung für die MitarbeiterInnen der Kita und ein Elternabend zu diesem Thema.

Für das Projekt wurde ein Zuschuss von 3.986,- € aus dem Programm WiN bereitgestellt.

c. „Hudelrick rückt aus“

Für Kinder des Ortsteils soll das bekannte Bewegungsangebot „Hudelrick“ weitergeführt werden. Viele Kinder und Jugendliche fanden bislang keinen Zugang zur sportlichen Betätigung, weil sie zu den spezialisierten, oft mit großem Leistungsdruck verbundenen Sportarten kein Interesse entwickeln. Das circuspädagogische Angebot von Jokes e. V. erreicht die Kinder und Jugendlichen durch ein sehr breites Spektrum an verschiedenen Bewegungsdisziplinen. Die Circusgruppe „Hudelrick“ soll für 20 bis 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren weitergeführt werden.

Viele Bereiche in der Neustadt erreicht der Circus Hudelrick bislang noch nicht. Hier soll mit speziellen Angeboten in den Stadtteil ausgeströmt werden. Ein Mitmachangebot auf Straßenfesten, im Park oder für Hausgemeinschaften (z.B. Niedersachsendamm) soll die Familien direkt vor Ort ansprechen. Dafür soll auch das neue Circusmobil der Zirkusschule Jokes genutzt werden.

Für das Projekt wurde eine Summe von 5.087,- € aus dem Programm WIN bereitgestellt.

d. Kultur- und Mitmachangebote am Deichschart

Entsprechend des Nutzungskonzeptes für den Betrieb des Deichschartkiosks am Werdersee

möchte Jokes in Kooperation mit der bras e.V. vom 01.05.2012 bis zum

31.12.2012 ein soziokulturelles Angebot am Werdersee präsentieren. Neben dem Dienstleistungsangebot des Kiosks soll ein soziokulturelles Angebot seinen Beitrag dafür leisten, den Ort attraktiver und langfristig belebter zu machen. Daher soll das Gelände um den Deichschartkiosk regelmäßig Veranstaltungsort für technisch unaufwendige Veranstaltungen und Projekte sein. Die Zirkusschule Jokes bietet eine Plattform für verschiedene Kulturinitiativen, die an o. g. Standort Angebote machen wollen. Mit umfangreichen Plakataktionen sollen die Angebote im Stadtteil bekannt gemacht werden. Die erste Veranstaltung wird voraussichtlich am 20. 5. am Deichschart stattfinden.

Aus dem Programm WiN wurde ein Zuschuss von 9.106,- € bereitgestellt.

e. „Meine Welt Zuhause“

Frau Holst stellte das Projekt „Meine Welt zuhause“ vor. Die Quartier gGmbH kooperiert im Bereich kultureller Bildung mit der Grundschule Buntentorsteinweg und wird in den kommenden Monaten mit SchülerInnen des 3. und 4. Jahrgangs Holz-Modelle ihrer „Elternhäuser“ entwickeln und ausstatten. Hierbei zeigen sich kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Das Projekt ist bereits im Rahmen der Initiative „Land der Ideen“ ausgezeichnet worden.

Aus dem Programm WiN wurde eine Ergänzungsfinanzierung von 3.000,- € bereitgestellt.

f. „zuhause.anderswo“

In Kooperation mit der Wilhelm-Kaisen-Oberschule wird Quartier in den kommenden Monaten im Rahmen einer Projektwoche mit älteren Schülern des 7. und 8. Jahrgangs in 4 Werkstätten ebenfalls das Thema „Zuhause“ bearbeiten. Die Projektwoche ist eingebettet in das internationale Kulturprojekt ZON-MAI; Herr Hering stellte das Projekt vor.

Aus dem Programm WiN wurde eine Ergänzungsfinanzierung in Höhe von 2.500,- € bereitgestellt.

2. Verschiedenes

Aufgrund der umfangreichen Straßenbaumaßnahmen im Niedersachsendamm (Südabschnitt) ist eine Verlegung des Wochenmarktes und der Bushaltestelle nötig geworden. Die Standbetreiber sind mit dem bereitgestellten Ersatzstandort nicht zufrieden; viele Kunden bleiben aus. Aufgrund der Umsatzeinbußen wird es ab Donnerstag, dem 26. 4. keinen Wochenmarkt mehr in der Kornstrasse geben. Herr Busch berichtete von zahlreichen BewohnerInnen, für die das Versorgungsangebot des Marktes sehr wichtig ist. Besonders ältere Menschen nutzen die Stände und können weiter entfernt liegende Angebote nicht wahrnehmen. Herr Borchers nimmt Kontakt mit dem Sanierungsträger und dem Ortsamt auf, um einen Ersatzstandort für den Wochenmarkt zu finden.

Nachtrag:

Am 26. 4. fand eine Begehung in der Kornstrasse statt.

In Kooperation mit dem Ortsamt, dem ASV, dem Sanierungsträger BauBeCon und dem Großmarkt Bremen wird den Standbetreibern ein neuer Standort angeboten. Vorgesehen ist der Parkstreifen in der Valckenburghstrasse zwischen Nollendorfer- und Vohnenstrasse. Der Beirat Neustadt unterstützt dieses Verlegungsangebot.

Termin:

Das nächste „Lokale Forum“ findet am Montag, dem 11. 6. um 19.00 Uhr in der Grundschule Buntentor statt



„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)
Projekt Huckelriede
Niedersachsendamm 42
28201 Bremen



Freie
Hansestadt
Bremen

Projekt Huckelriede · Niedersachsendamm 42 · 28201 Bremen
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
„Lokalen Forums Huckelriede“

Auskunft erteilt
Kay Borchers
T (04 21) 87 18 638
e-mail:
kay.borchers@afsd.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
S4-02-4

Bremen, den 2. 7. 2012

**Protokoll des „Lokalen Forums“ der Förderprogramme
„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS)
vom
11. 6. 2012**

Ort: Grundschule Buntentorsteinweg 245
Protokoll: K. Borchers

Tagesordnungspunkte:

- 1. Projektvorstellungen / Anträge auf Fördermittel:**
 - a. „Mit Helm und Bremsen ..“ (Verkehrserziehung in Grundschule)
 - b. „Selbst ist das Kind ..“ (Sicherer Umgang m. Werkzeug f. Grundschüler)
 - c. „Wie viele Geschichten ..“ (Theaterpädagogik m. Grundschulern)
 - d. „Kunstaussstellung im Altenzentrum St. Michael“
 - e. „Strickleiter – die zweite Chance“ (Schulmeiderprojekt)
 - f. „Menschentheater“ (Theaterpädagogik mit Oberschülern)
 - g. „Flamingo-Gym“ (Körpertraining und Gewaltprävention f. Schüler)
- 2. Bericht des Sanierungsträgers BauBeCon**
- 3. Verschiedenes**

1. Projektvorstellungen / Anträge auf Fördermittel:

a. „Mit Helm und Bremsen ..“

Frau Baasen, Schulleiterin der Grundschule Buntentorsteinweg, stellte das Projekt „Mit Helm und Bremsen sicher um die Kurve“ vor. Mit den SchülerInnen des 3. und 4. Jahrgangs soll weiterhin ein umfangreiches Fahrrad-Sicherheitstraining durchgeführt werden. Zahlreiche Kinder haben motorische Defizite sowie defekte Fahrräder, z. T. sind gar keine Fahrräder vorhanden. Eine Honorarkraft soll Lehrerinnen und Lehrer beim Fahrtraining mit den Kindern sowie den In-Job-Mitarbeiter der WaBeQ in der Fahrrad-Werkstatt der Schule („Bike-Point“) unterstützen.

Aus dem Programm WiN wurde eine Ergänzungsfinanzierung von 3.000,- € bereitgestellt.

b. „Selbst ist das Kind ..“

Die Gundschule Buntentor plant für das kommende Schuljahr wieder ein Projekt, um körperliche Fähigkeiten und handwerkliche Geschicklichkeit ihrer Schüler zu verbessern. Eine Honorarkraft (Pädagoge und Steinmetz) wird mit Kindern des 3. und 4. Jahrgangs eigene Objekte aus Stein und Holz anfertigen und ausstellen.

Aus dem Programm WIN wurde eine Ergänzungsfinanzierung von 2.000,- € bereitgestellt.

c. „Wie viele Geschichten ..“

Seit drei Jahren arbeitet das Schnürschuh Theater in enger Kooperation mit der Schule Buntentorsteinweg theaterpädagogisch mit den Grundschulkindern. Im Schuljahr 2011/2012 entstand z. B. eine von den Kindern unter pädagogischer Anleitung selbst erdachte Geschichte, die auf der großen Bühne des Schnürschuhtheaters aufgeführt wurde. Dazu wurde eine Filmdokumentation vorgeführt.

Im Schuljahr 2012/2013 soll ein weiteres Projekt Sprachförderung und den differenzierten Gebrauch der deutschen Sprache voranbringen. Da die Mehrzahl der teilnehmenden Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund stammen und zuhause oft wenig oder kein Deutsch gesprochen wird, ist eine Sprachförderung mit den Mitteln des Theaters hervorragend geeignet, neben dem Theaterspiel auch nachhaltige Wirkung im Gebrauch der deutschen Sprache zu erreichen.

Aus dem Programm WiN wurde eine Ergänzungsfinanzierung von 2.900,- € bereitgestellt.

d. „Kunstaussstellung ..“

Das Caritas-Altenzentrum St. Michael kooperiert mit zahlreichen Institutionen im Stadtteil. Für BewohnerInnen und Besucher werden in den Fluren des Zentrums regelmässig Kunstobjekte und Bilder ausgestellt. Im zurückliegenden Jahr hat sich auch eine stabile Zusammenarbeit mit der Grundschule etabliert; Kinder stellen ihre Werke im Altenzentrum aus. Für weitergehende Ausstellungen sind entspiegelte Bilderrahmen nötig.

Aus dem Programm WiN wurde ein Zuschuss von 1.910,- € bereitgestellt.

e. „Strickleiter – die 2. Chance“

Zum Projekt „Strickleiter“ berichteten Frau Krevert und Herr Kandel. Das DRK führt gemeinsam mit der Wilhelm-Kaisen-Oberschule sowie div. weiteren Kooperationspartnern ein Projekt durch, mit dem die hohe Zahl an Schulmeidern abgebaut werden soll. Das Projekt wendet sich besonders an jüngere SchülerInnen des 5. und 6. Jahrgangs, um bereits frühzeitig – u. a. auch bei den Eltern - zu intervenieren. Ca. 25 SchülerInnen kommen für das Projekt in Frage.

Aus dem Programm WiN wurde ein Zuschuss von 16.000,- € bewilligt. Weitere Mittel werden durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) bereitgestellt.

f. „Menschentheater“

Frau Verhaeg stellte das geplante Projekt „Menschentheater“ vor, dass im kommenden Schuljahr in der WKS stattfinden soll. Mit theaterpädagogischen Mitteln können SchülerInnen der 8. Klassen ihre Selbstwahrnehmung, Empathie, Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz verbessern.

Ein ähnliches Projekt fand bereits sehr erfolgreich am Förderzentrum Obervieland statt.

Aus dem Programm LOS wurde eine Projektfinanzierung von 4.662,- € bereitgestellt.

g. „Flamingo-Gym / Gewaltprävention“

Herr Lange, Trainer des „Flamingo-Gym“, stellte das LOS-Projekt „Gewaltprävention“ an der Wilhelm-Kaisen-Oberschule vor. Mit einem sportlichen Trainingsprogramm können Teilnehmer Konzentration, Disziplin, Körperbeherrschung u. v. m. einüben und verbessern. Vorläuferprojekte sind in der Schule sehr erfolgreich gewesen; ehem. Teilnehmer sind nicht mehr auffällig.

Aus dem Programm LOS wurde eine Projektfinanzierung von 4.800,- € bereitgestellt.

2. Bericht des Sanierungsträgers BauBeCon

Herr Hausen gab einen Sachstandsbericht zur Sanierung:

Am Niedersachsendamm-Süd wird seit März der Strassenbereich neu gestaltet. Mit einer Fertigstellung des Abschnitts ist im September zu rechnen. Aufgrund der Behinderungen durch die Bauarbeiten musste der Wochenmarkt von seinem alten Standort in der Kornstrasse in die Valckenburghstrasse verlegt werden. Erste Rückmeldungen von BewohnerInnen dazu sind positiv.

Am Niedersachsendamm-Nord ist der Beginn der Strassenbauarbeiten für den Oktober geplant. Die Pläne zur Ausgestaltung des Strassenraumes sowie des Endpunktes zwischen Rolandklinik und Activo hängen im Quartiersbüro am Niedersachsendamm 42 aus. Ein (barrierefreier) Zugang zum Wasser kann aufgrund der hohen Kosten im Rahmen des Hochwasserschutzes nicht hergestellt werden.

Der Beginn der Umgestaltung der BSAG-Haltestelle Huckelriede ist für März 2013 vorgesehen. Detailplanungen werden in den kommenden Monaten in öffentlichen Beirats- und Ausschusssitzungen vorgestellt und diskutiert.

Im Bereich der Bezirkssportanlage Süd laufen die Verhandlungen zur Umwidmung eines ungenutzten Schlacke-Fussballplatzes. Die Zirkusschule Jokes e. V. soll am o. g. Standort eine dauerhafte Heimat für ihre Bewegungs- und Sportangebote erhalten. Eine Erschliessung des Geländes wird im Rahmen der Sanierung vorbereitet.

Am Deichschart hat die Sanierung des Kiosks begonnen. Aufgrund der überraschend notwendigen, fachgerechten Entsorgung von Asbestplatten ist es zu Verzögerungen gekommen. In den Sommermonaten finden trotzdem monatliche Mitmach-Angebote der Zirkusschule am Deichschart statt.

3. Verschiedenes

Am Freitag, dem 6. Juli / 15.00 Uhr findet der alljährliche „Jugendaktionstag“ auf dem Gelände der Wilhelm-Kaisen-Oberschule statt. Diverse Institutionen stellen sich und ihre Jugend-Angebote vor. Interessierte BesucherInnen sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zur Sanierung Huckelriedes sowie zu den verschiedenen Förderprogrammen der sozialen Stadtentwicklung können unter:

<https://ssl.bremen.de/baumwelt/sixcms/detail.php?gsid=bremen213.c.4744.de> sowie
<http://www.sozialestadt.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen02.c.732.de>
abgerufen werden.

Die Internetseiten des Senators für Bau und der Senatorin für Soziales sind mittlerweile freigeschaltet worden.



„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)
Projekt Huckelriede
Niedersachsendamm 42
28201 Bremen



Freie
Hansestadt
Bremen

Projekt Huckelriede · Niedersachsendamm 42 · 28201 Bremen
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
„Lokalen Forums Huckelriede“

Auskunft erteilt
Kay Borchers
T (04 21) 87 18 638
e-mail:
kay.borchers@afsd.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
S4-02-4

Bremen, den 10. 10. 2012

**Protokoll des „Lokalen Forums“ der Förderprogramme
„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS)
vom
17. 9. 2012**

Ort: Freiwillige Feuerwehr Neustadt, Seesenthom 4
Protokoll: K. Borchers

Tagesordnung:

1. Bericht zum Stand der Sanierung des Deichschartkiosks (BRAS e. V.)
2. Anträge auf Fördermittel:
 - a. „Gesund aufwachsen in Huckelriede“ (Stadtland-plus)
 - b. „Küchenführerschein“ (Gewitterziegen e. V.)
3. Verschiedenes

Protokolle vom 23. 4. und 11. 6. 2012: Keine Anmerkungen

Der gewohnte Bericht des Sanierungsträger BauBeCon entfällt mit Hinweis auf die ausführliche Berichterstattung der BSAG, des ASV und der BauBeCon im „Sanierungsforum“ am 18. 9. 2012 / 18.00 Uhr im „activo“ / Rolandklinik.

1. Bericht zum Stand der Sanierung des Deichschartkiosks:

Herr Stanek (BRAS e. V.) berichtete von den Arbeiten der vergangenen Wochen. Am Kiosk ist es asbestbedingt zu einem Baustopp gekommen. Die notwendige, fachgerechte Entsorgung der Bauteile hat zu einer mehrmonatigen Verzögerung geführt. Z. Z. werden die Fundamente für die neuen Wandteile vorbereitet. Angebote für eine neue Dachkonstruktion werden eingeholt. Die ursprünglich vorgesehenen Faltpapierklappen werden nun durch Schiebeelemente ersetzt. 12 TeilnehmerInnen konnten bislang im Rahmen dieser Ausbildungsmassnahme ihren Realschulabschluss erwerben. (!)

Der Betrieb einer öffentlichen Toilettenanlage ist an diesem Standort mit den Mitteln der BRAS nicht möglich.

2. Anträge auf Fördermittel:

Für die Anwesenden wurde eine aktuelle Mittelübersicht 2012 verteilt.

a. „Gesund aufwachsen in Huckelriede“

Frau Wilhelms (Stadtland-plus) stellte das Projekt „Gesund aufwachsen“ vor.

Mit verschiedenen Kooperationspartnern (Kita, Schulen, versch. Einrichtungen) wurden im vergangenen Jahr Informations-Exkursionen zu regionalen Lebensmittelerzeugern durchgeführt. 8 Personen / Elternteile wurden als Multiplikatoren für gesunde Ernährung ausgebildet. Aufgrund des Erfolgs soll das Projekt 2013 mit einem neuen Teilnehmerkreis fortgeführt werden. Das Ernährungsverhalten der beteiligten Familien konnte deutlich verbessert werden.

Aus dem Programm LOS wurde eine Projektfinanzierung in Höhe von 9.984,- € bereitgestellt.

b. „Küchenführerschein“

Frau Aytas und Frau Jahn berichteten vom Projekt „Küchenführerschein“, das in den Räumen des Mädchentreffs „Gewitterziegen“ mit Schülerinnen der Grundschule Buntentorsteinweg durchgeführt wurde. Die Teilnehmerinnen lernten den sachgerechten Umgang mit Küchengeräten und Lebensmitteln und erweiterten ihren Handlungsspielraum im Stadtteil.

Für den Zeitraum bis Juni 2013 soll das Projekt für neue Schülerinnen weiter angeboten werden.

Im „Lokalen Forum“ wurde aus dem Programm WiN eine Ergänzungsfinanzierung in Höhe von 4.450,- € bereitgestellt.

3. Verschiedenes:

Frau Sommerfeld und Herr Henke vom Verein „Weltbürger“ berichteten vom Verlauf der Multiplikatorenschulung im Haus Neuenland. Berufserfahrene Senioren vermitteln nun ihr „know-how“ in verschiedenen Themenfeldern an interessierte, z. T. arbeitssuchende Menschen.

Verschiedene Flyer mit Einladungen zu Veranstaltungen im Rahmen der „Woche der Integration“ wurden an die TeilnehmerInnen des Lokalen Forums verteilt.

Der Verein bietet nun jeden 1. und 3. Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr im „Gemüseladen“ am Niedersachsendam 42 ein „Internationales Familiencafé“ an.

Kontakt zum Verein unter: dagmarso@web.de .

Als Nachfolgerin von Frau Verhaeg (Wilhelm-Kaisen-Oberschule) stellte sich Frau Brandt-Bogert vor und wies auf das Fest zum 10-jährigen Bestehen der Wilhem-Kaisen-Schule hin:

21. 9. 2012 / 13.00 bis 18.00 Uhr, Aula

Für den 18. 10. ist ein Huckelrieder Herbstfest mit Laternelauf geplant. Das Fest beginnt ab 16.00 Uhr auf dem Gelände der Kita an der Kornstrasse (Kürbisschnitzen, Grillen, etc.) und endet gegen 18.00 Uhr mit einem Laternelauf zum Huckelrieder Park.



„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)
Projekt Huckelriede
Niedersachsendamm 42
28201 Bremen



Freie
Hansestadt
Bremen

Projekt Huckelriede · Niedersachsendamm 42 · 28201 Bremen
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
„Lokalen Forums Huckelriede“

Auskunft erteilt
Kay Borchers
T (04 21) 87 18 638
e-mail:
kay.borchers@afsd.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
S4-02-4

Bremen, den 14. 11. 2012

**Protokoll des „Lokalen Forums“ der Förderprogramme
„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS)
vom
12. 11. 2012**

Ort: Grundschule Buntentorsteinweg 245
Protokoll: K. Borchers

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Sanierungsträgers BauBeCon
2. Anträge auf Fördermittel
 - a. Klettergerät für Schulhof Buntentor
 - b. Bewohnerfonds Huckelriede 2013
3. Verschiedenes

1. Bericht des Sanierungsträgers BauBeCon:

Herr Schütte berichtete vom aktuellen Stand verschiedener Sanierungsprojekte:

Stadtplatz:

Zur Abstimmung der Gestaltung des Stadtplatzes Huckelriede und der Baumstandorte gab es einen Ortstermin mit BeiratsvertreterInnen und Bewohnern. Die Ergebnisse wurde am 17. 10. im zuständigen Beiratsausschuss vorgestellt; ihnen wurde zugestimmt.

Niedersachsendamm:

Bis auf ausstehende Baumpflanzungen sind die Bauarbeiten im Niedersachsendamm Süd abgeschlossen. Mit dem Umbau des Niedersachsendamm Nord wurde am 15. 10. begonnen. Aktuelle Newsletter und Zeitungsberichte / -beilagen werden die zeitweise notwendigen Umleitungen bekannt machen. Als Ansprechpartner steht die örtliche Bauleitung – Herr Prießner, Amt für Strassen und Verkehr, Tel.: 361 9712 – zur Verfügung. (Bürocontainer in Höhe Niedersachsendamm 16) Der Übergang zum Werdersee in Höhe Rolandklinik wird voraussichtlich ab Mai 2013 gestaltet.

Cambrai-Dreieck:

Erste städtebauliche Entwürfe zur Bebauung des Cambrai-Dreiecks liegen vor und werden derzeit konkretisiert, einige Verkehrsfragen sind z. Z. noch offen. Am Standort soll eine neue Kita und ein Quartierszentrum entstehen. Der Bebauungsplan wird z. Z. weiterentwickelt.

Bildungscampus:

Die Ansiedlung der Zirkusschule Jokes am Standort Bezirkssportanlage Süd konkretisiert sich. Eine Vertragsunterzeichnung zur Verpachtung der Sportfläche wird z. Z. abgestimmt. Zielvorstellung für eine Ansiedlung ist Frühjahr/Sommer 2013. Eine erste Bauvoranfrage ist gestellt.

Deichschartkiosk:

Nach Asbestfunden ist es zeitweise zu Verzögerungen beim Rückbau gekommen; eine fachgerechte Entsorgung hat mittlerweile stattgefunden. Ein Fundament ist fertiggestellt. Die ersten Teilnehmer dieser Qualifizierungsmaßnahme der BRAS haben ihre Realschulabschlüsse erreicht.

Öffentlichkeitsarbeit:

Um die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern, wurden Postkarten und Sanierungsbroschüren erstellt, die im Quartiersbüro am Niedersachsendam 42 erhältlich sind. Auch der aktuelle Newsletter mit den Hinweisen auf baustellenbedingte Umleitungen liegt dort aus und wurde an die Anwesenden verteilt. Aktuelle Hinweise auch unter: <http://vmz.bremen.de/>

2. Anträge auf Fördermittel:

Zur Information der Anwesenden wurde eine aktuelle Mittelübersicht 2012 verteilt.

a. Klettergerät Schulhof Buntentor

Frau Baasen stellte in einer Powerpoint-Präsentation die aktuelle Situation auf dem Schulhof der Grundschule am Buntentorsteinweg vor. Die Schule liegt in einem dicht bebauten Gebiet; öffentlich zugängliche Spielplätze sind rar.

In verschiedenen Runden mit Kindern ist der Wunsch geäußert worden, eine verbleibende Fläche des Schulgrundstücks mit einem weiteren Spiel- und Klettergerät auszustatten. Besonders Klettern, Balancieren, Toben steht im Mittelpunkt; eine „Kletterspinne“ mit entsprechendem Fallschutz soll im westlichen Bereich des Grundstücks entstehen.

Der Umweltbetrieb Bremen hat eine Kostenschätzung für Anschaffung und Einbau des Geräts erarbeitet und übernimmt zukünftig die laufende Wartung. Der Verein „Ein Herz für Kinder“ beteiligt sich mit einer Summe von 10.500,- € an einer Erweiterung der Spielmöglichkeiten. Aus dem Programm Soziale Stadt wurde eine Ergänzungsfinanzierung in Höhe von 27.980,- € bereitgestellt.

b. Bewohnerfonds Huckelriede 2013

Herr Schleef und Herr Borchers stellten den „Bewohnerfonds Huckelriede“ vor.

Kleinere bewohnergetragene, selbstorganisierte Projekte zur Verbesserung des Wohnumfeldes und des nachbarschaftlichen Zusammenlebens (Pflanzaktionen, Strassenfeste, u. ä.) können damit unkompliziert unterstützt werden. Auch für das Jahr 2013 gibt es erste Anfragen.

Eine Liste der geförderten Projekte 2012 sowie eine Information über die Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen des Bewohnerfonds wurden an die Teilnehmer verteilt.

Aus dem Programm WiN wurde eine Summe von 5.000,- € für das Jahr 2013 bereitgestellt.

3. Verschiedenes:

Am 21. und 22. 11. finden wieder Tage der offenen Tür in der Grundschule Buntentorsteinweg statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen auch unter:

<http://024.joomla.schule.bremen.de/index.php/termine>

Das Grundstück/Haus an der Spitze Buntentorsteinweg/Kornstrasse macht nach wie vor einen schätzbaren Eindruck. Vor längerer Zeit wurde offenbar ein Ankauf durch die Stadt durch BewohnerInnen angeregt, um an dieser Stelle eine Verbesserung zu erzielen. Eine Bewegung ist nicht zu erkennen. Herr Borchers erfragt die aktuelle Lage hierzu bei der BauBeCon.

Zur Verbesserung der Kooperationsbeziehungen zwischen dem Altenzentrum St. Michael (Caritas) und der Kita Kornstrasse ist im kommenden Jahr eine Verbindung der beiden Grundstücke vorgesehen. Mit Hilfe einer Rampe und eines Weges sollen Senioren und Kinder ohne den deutlich längeren Weg an der Kornstrasse zueinander kommen. Bislang sind gegenseitige Besuche nur mit umfangreicher Begleitung möglich. Eine Unterstützung zur Umgestaltung der Geländeteile ist aus dem Programm Soziale Stadt angefragt. Daneben soll das Spielgelände weiter entwickelt werden.

Frau Sommerfeld stellte die Aktionen des Vereins „Weltbürger ..“ vor, die im Rahmen der Integrationswoche in Huckelriede stattfanden. Besonders das Konzert im Altenzentrum St. Michael fand großen Beifall. Im kommenden Jahr ist das Errichten eines „interkulturellen Gartens“ geplant.

Nachfragen zu energetischen Sanierungen und entsprechenden Zuschüssen aus Förderprogrammen können im Rahmen der Sprechstunden der BauBeCon jeweils Dienstags zwischen 14.00 und 17.00 Uhr im Quartierstreff am Niedersachsendamm 42 geklärt werden.